

Konzept „Schriftliche Arbeit“

(gemäß § 9 APVO)

Rechtliche Grundlage und Themenstellung

Bis zum Ende des zweiten Ausbildungshalbjahres hat die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst eine schriftliche Arbeit, im Umfang von 15 Seiten, über ein Vorhaben oder ein Thema aus der schulischen Praxis anzufertigen, mit der nachgewiesen werden soll, dass Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ein Vorhaben oder ein Thema aus der schulischen Praxis in der Regel selbstständig auswählen, angemessen darstellen und reflektieren können.

Vorhaben oder Themen der schriftlichen Arbeit haben sich auf die nachfolgenden Kompetenzbereiche zu beziehen:
 Unterrichten (1) – Erziehen (2) – Beurteilen/Beraten und Unterstützen/Diagnostizieren und Fördern (3) – Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz (4) – Personale Kompetenzen (5)

Vorbereitung

Die LiVD wählt einen entsprechend der APVO fachkundigen Auszubildenden. Eine Beratung erfolgt hinsichtlich Thema und Schwerpunktsetzung.

Struktur der schriftlichen Arbeit

Inhaltliche Struktur	Formale Struktur
<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Einleitung</u> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Darstellung und Begründung des Anliegens (eigene Motivation) ⇒ Formulierung der Fragestellung ⇒ Zuordnung zu einem bis max. 2 Kompetenzbereich(en) lt. APVO ▪ <u>Hauptteil</u> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Fachliche Auseinandersetzung mit der Thematik: <ul style="list-style-type: none"> • Ein handlungsleitender Aspekt gem. der Fragestellung (Theorie) • Darstellung relevanter Aspekte gem. der Fragestellung auf der Basis von adäquaten Kriterien (Praxis) • Verhältnis von Theorie und Praxis ca. 1 : 3 ▪ <u>Schluss</u> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Reflexion des Vorhabens auf der Basis der entwickelten Kriterien ⇒ Bewertung der Effektivität des Vorhabens 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Umfang der schriftlichen Arbeit von <u>max.</u> 15 Seiten soll nicht überschritten werden. ➤ Schriftart: Arial mit Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 11Pt. ➤ Seitenrand 2,5 cm ➤ Einleitung: ca. 1 ½ Seiten ➤ Hauptteil: ca. 12 Seiten ➤ Schluss: ca. 1 ½ Seiten ➤ Benutzte Quellen (Literatur/Internet etc.) ➤ Anhang: Dokumentation des Vorhabens, keine neuen Aspekte ➤ Am Ende der schriftlichen Arbeit ist zu versichern, dass die Arbeit selbstständig angefertigt ist und nur die angegebenen Hilfsmittel verwendet worden sind. ➤ Abgabe der schriftlichen Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> a) in zweifacher Ausfertigung b) auf einem digitalen Datenträger

Bewertungskriterien

Die schriftliche Arbeit ist ein **eigenständiger Teil**, der als solcher auch so zu bewerten ist!

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten Arbeit.

Bewertungsrelevante Aspekte sind **ausschließlich** die nachfolgend genannten Kriterien

Umsetzungen im Rahmen von Unterrichtsbesuchen fließen nicht in die Bewertung mit ein.

Inhaltliche Kriterien	Formale Kriterien
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Bezug zum gewählten Kompetenzbereich ist klar und nachvollziehbar dargestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die o.a. formale Struktur – max. Seitenzahlen – ist eingehalten.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anliegen und Fragestellung sind klar formuliert. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Arbeit ist übersichtlich strukturiert.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Bedeutungsgehalt des Anliegens im Hinblick auf die schulische Arbeit ist nachvollziehbar dargestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Darstellung ist sprachlich präzise, verständlich und in der Gedankenführung stringent.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die schriftliche Arbeit hat einen erkennbaren Praxisbezug. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachliche Richtigkeit, Umfang und äußeres Bild entsprechen den Anforderungen. Redaktionelle Mängel führen zu einer Abwertung.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die dargelegte Konzeption ist geeignet, das Anliegen zu realisieren und Antworten auf die Fragestellung zu geben. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Belegverfahren sind beachtet und verwendete Quellen korrekt benannt.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Umsetzung des Vorhabens ist verständlich dargestellt und auf die für die Beantwortung der Fragestellung wesentlichen Gesichtspunkte konzentriert. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Anhang dient einer sinnvollen Dokumentation und dem Verständnis des Vorhabens.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die fachlichen Ausführungen sind korrekt. 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Ergebnisse sind in Hinblick auf die formulierte Fragestellung nachvollziehbar bewertet. 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Effektivität des Vorhabens/Anliegens ist realistisch bewertet. 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die sonderpädagogische Expertise ist deutlich dargestellt. 	